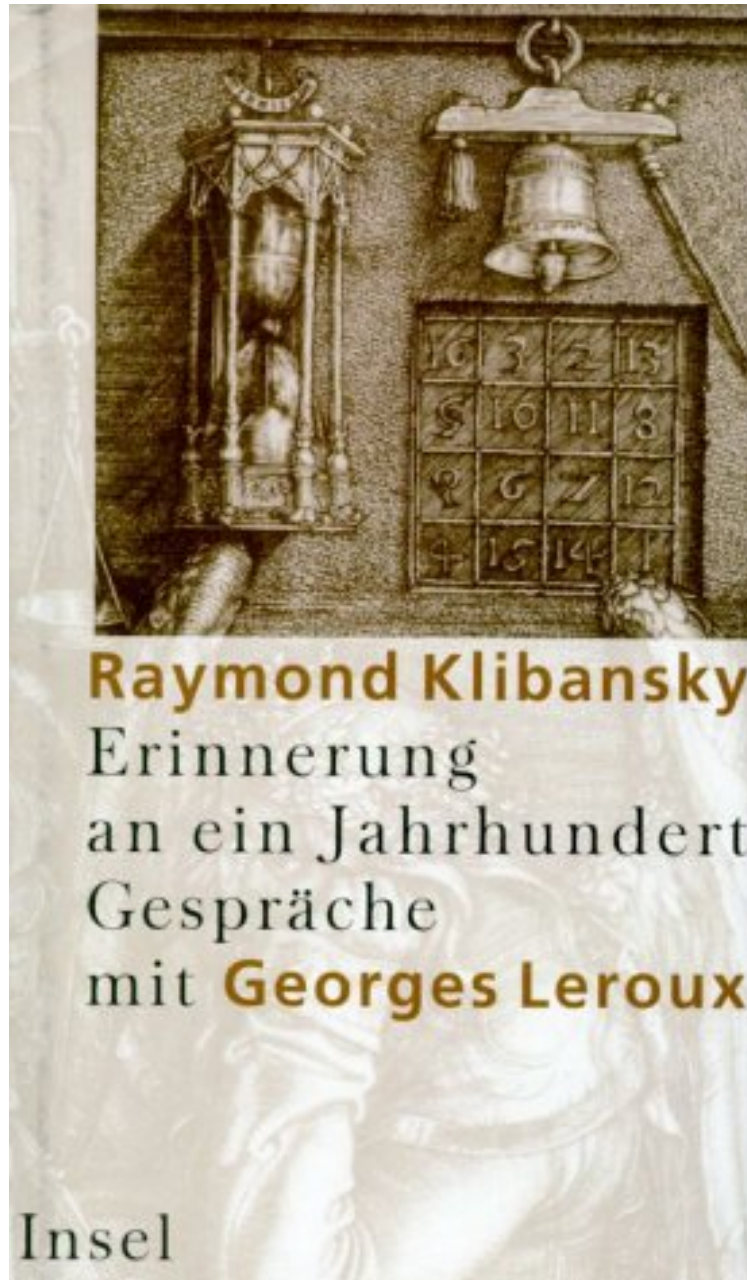


[Download free pdf] Erinnerung an ein Jahrhundert: Gespräche mit Georges Leroux

Erinnerung an ein Jahrhundert: Gespräche mit Georges Leroux

Von Raymond Klibansky

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #864312 in BcherVerffentlicht am: 2001-05-14Abmessungen: 8.07 x 1.10b x 5.00l, Einband: Gebundene Ausgabe287 Seiten | File size: 18.Mb

Von Raymond Klibansky : Erinnerung an ein Jahrhundert: Gespräche mit Georges Leroux before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erinnerung an ein Jahrhundert: Gespräche mit Georges Leroux:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Aktuelle Philosophie mit leichtem Flgelschlag berflogen!Von Ein KundeGerade jdischen Philosophen gegenber
kritisch Eingestellte drften der Faszination der Biografie und der Lebensernnerungen Klibanskys erliegen. Sein Kampf
fr Toleranz und Freiheit wurde zum Leitmotiv seines Denkens und Handelns - gerade auch fr Philosophen im Dritten
Reich, die die Weimarer Republik und die Demokratie nicht verachteten. Dient das Denken nicht dem Leben, ist es
wertlos. Der 96jhrige zollt all jenen Philosophen Respekt, die bereit waren, sich fr die Freiheit des Denkens zu opfern
(etwa Jan Patocka), und verweigert ihn jenen, die mit den Diktatoren irgendwie paktierten (etwa Martin Heidegger).Er
verachtet den George-Kreis, den er "voller Mangel an Humor und Ironie" empfindet, weil sie sich als berlegene, als
Auserwhlte empfanden. Er freundete sich mit Ernst Cassirer, Aby Warburg, Erwind Panofsky oder Fritz Saxl an. Sein
Chef d'Oeuvre ist "Saturn und Melancholie" - teilweise zusammen mit diesen Freunden entworfen und wegen des
Zweiten Weltkriegs erst 1964 erschienen.Im vorliegenden Buch erfhrt man mehr ber die Denkweise als ber die
Lebenswege des intellektuellen Weltbrgers. Die Erinnerungen lesen sich wie ein "Who's who" der
Philosophiegeschichte. Bei jedem Stichwort seines Gesprchspartners Georges Leroux holt Raymond Klibansky weit
aus und berfliegt die schwer lastende Geschichte europischen Denkens mit leichtem Flgelschlag.

Produktbeschreibung1. Auflage 8, gebundene Ausgabe, Hardcover/Pappeinband Frankfurt am Main und Leipzig, Insel-
Verlag, 2001. 287 [16] Seiten mit 24 Tafelabbildungen. mit Schutzumschlag, ungelesen und wie neu, auf dem Vorsatz
vom Autor gewidmet: Herrn D..... B..... / mit guten Wnschen / Raymond Klibansky / Montreal Januar 2002", aus
dem Franzsischen von Petra Willim, [Le philosophe et la mmoire du sicle], Bibliogr. S. 277 - 280. Raymond
Klibansky (* 15. Oktober 1905 in Paris; + 5. August 2005 in Montral) war ein europisch-kanadischer Philosoph.
Klibansky wurde bekannt mit seinen Editionen und Forschungen zu Meister Eckhart und Nikolaus von Kues.